



Medienmitteilung

Sperrfrist: 13.6.2022, 8.30 Uhr

15 Bildung und Wissenschaft

Berufliche Situation von Absolventinnen und Absolventen der höheren Berufsbildung im Jahr 2020 – vier Jahre nach dem Abschluss

Chance auf Führungsfunktion nimmt mit Abschluss einer höheren Berufsbildung deutlich zu

Eine höhere Berufsbildung führt häufig zu Veränderungen in der beruflichen Situation. 2020, vier Jahre nach Abschluss, lag der Anteil an Angestellten mit Führungsfunktion je nach Abschlussart zwischen 38% und 63%. Er nahm damit im Vergleich zur Situation vor Ausbildungsbeginn um 15 bis 25 Prozentpunkte zu. Nach einem eidgenössischen Diplom liegt die Selbstständigenquote bei 18% und stieg damit um 11 Prozentpunkte. Vier Jahre nach dem Abschluss würde die Mehrheit der Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahrgangs 2016 die gleiche Ausbildung noch einmal wählen. Dies sind die wichtigsten Ergebnisse aus der neuen Publikation des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Die höhere Berufsbildung (HBB) setzt sich aus den Diplomstudiengängen von höheren Fachschulen (HF) sowie den eidgenössischen Prüfungen (eidgenössischer Fachausweis EF und eidgenössisches Diplom ED) zusammen, die in verschiedenen Bildungsfeldern angeboten werden. Mit der Befragung von Absolventinnen und Absolventen einer höheren Berufsbildung sowohl ein Jahr als auch vier Jahre nach ihrem Abschluss kann auf der Grundlage einer breiten Datenbasis aufgezeigt werden, wie sich die berufliche Situation seit Ausbildungsbeginn verändert hat.

Personen mit eidg. Fachausweis oder Diplom bleiben ihrem Unternehmen mehrheitlich treu

Mehr als die Hälfte der EF- und ED-Absolventinnen und -Absolventen sind vier Jahre nach der höheren Berufsbildung noch im gleichen Unternehmen tätig, in dem sie schon vor Beginn der Ausbildung aktiv waren. Höhere Berufsbildungen haben häufig einen starken Bezug zum ausgeübten Beruf und werden deshalb oft in enger Abstimmung mit dem Unternehmen absolviert, in dem die Auszubildenden beschäftigt sind. Von den HF-Absolventinnen und -Absolventen hingegen haben zwei Drittel seit dem Abschluss das Unternehmen gewechselt.

Höhere Berufsbildung mündet oft in eine Führungsfunktion

Verschiedene Ausbildungen im Bereich der höheren Berufsbildung bereiten die Auszubildenden auf die Übernahme einer Führungsfunktion vor. Entsprechend sind bei den HF 33% dieser Personen, bei den EF 44% sowie bei den ED 62% von ihnen schon ein Jahr nach der höheren Berufsbildung in einer Führungsfunktion angestellt. Bis vier Jahre nach dem Abschluss erhöht sich dieser Anteil noch weiter (HF: 38%; EF: 47%; ED: 63%).

Die Übernahme von Führungsfunktionen hängt dabei stark von der absolvierten Ausbildung ab: Der höchste Anteil an Angestellten mit einer Führungsfunktion ist vier Jahre nach dem Abschluss mit 80% bei den ED im Bildungsfeld «Management und Verwaltung» zu beobachten, dicht gefolgt vom ED-Bildungsfeld «Elektrizität und Maschinenbau» mit 78%. Aber auch die anderen Abschlussarten verfügen über Bildungsfelder, die grösstenteils Führungskräfte hervorbringen: Bei den HF sind 73% der Absolventinnen und Absolventen des Bildungsfelds «Architektur und Baugewerbe» in einer Führungsfunktion angestellt, bei den EF sind es 72% in «Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau».

Personen mit eidg. Diplom in Gesundheitswesen oder Landwirtschaft am häufigsten selbstständig

Selbstständige Erwerbstätigkeiten sind vor allem nach einem eidgenössischen Diplom häufig anzutreffen: 18% der ED-Absolventinnen und -Absolventen bezeichnen sich vier Jahre nach ihrem Abschluss als selbstständigerwerbend. Überdurchschnittliche hoch ist dieser Anteil bei Personen mit Abschluss in den Bildungsfeldern «Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Tiermedizin» mit 66% sowie «Gesundheit, ohne Humanmedizin und Pflegepersonal» mit 65%. Bei den HF und den EF sind Personen mit einer selbstständigen Erwerbstätigkeit mit 3% resp. 5% eher selten anzutreffen.

HF-Diplom ist häufig mit einem Berufswechsel verbunden

Die höhere Berufsbildung umfasst Ausbildungen zur Spezialisierung im Beruf sowie solche, die einer beruflichen Neuorientierung dienen können. Je nach Ausbildung kann auch Berufserfahrung in einem bestimmten Berufsfeld nötig sein, um die Ausbildung überhaupt in Angriff nehmen zu können. Andere wiederum richten sich an ein breiteres Publikum. Die Analyse des Berufswechsels zeigt dabei, dass vier Jahre nach dem Abschluss lediglich ein Viertel der HF-Absolventinnen und -Absolventen noch im gleichen Beruf tätig ist wie vor Ausbildungsbeginn. Mit einer eidgenössischen Prüfung ist die berufliche Stabilität mit 36% (EF) und 45% (ED) deutlich höher.

Auch vier Jahre nach dem Abschluss wird die höhere Berufsbildung überwiegend positiv beurteilt

84% der HF- sowie 90% der EF- und 93% der ED-Absolventinnen und -Absolventen würden rückblickend dieselbe Ausbildung noch einmal wählen. Diese Beurteilung hat sich seit der Befragung ein Jahr nach dem Abschluss nur leicht verändert: Mit 88% (HF) und 92% (EF) lag der Anteil ein Jahr nach Ende der Ausbildung leicht höher. Auch in Bezug auf das Erreichen der beruflichen Ziele zeigt sich ein sehr positives Bild: Mehr als drei Viertel der Absolventinnen und Absolventen geben an, ihre beruflichen Ziele überwiegend oder gänzlich erreicht zu haben.

Datenquellen

Die Publikation beruht auf den Daten der Erhebung zur höheren Berufsbildung (eHBB) 2021, die fünf Jahre nach dem Erwerb ihres 2016 erlangten Diploms einer höheren Fachschule, eidgenössischen Fachausweises oder eidgenössischen Diploms durchgeführt wird. Die berufliche Situation vier Jahre nach dem Abschluss bezieht sich auf Dezember 2020. Insgesamt nahmen 10 993 Absolventinnen und Absolventen der höheren Berufsbildung an der Erhebung teil, was 44,5% der Abschlusskohorte 2016 entspricht.

Auskunft

Stefan Rüber, BFS, Sektion Bildungssystem, Tel.: +41 58 466 79 03, E-Mail: ehbb@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Neuerscheinung

«Berufliche Situation von Absolventinnen und Absolventen der höheren Berufsbildung vier Jahre nach dem Abschluss», BFS-Nummer: 1852-2000
Publikationsbestellungen, Tel.: +41 58 463 60 60, E-Mail: order@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2022-0020
Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch
Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch
BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

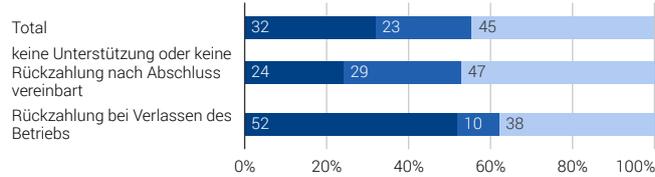
Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt die Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Das Staatsekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) und die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) haben diese Medienmitteilung 3 Tage vor der allgemeinen Veröffentlichung zwecks Erfüllung ihrer Aufgaben erhalten.

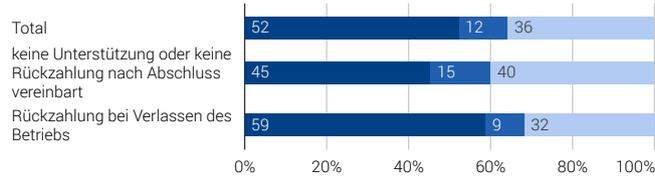
Zeitpunkt des Unternehmenseintritts

HBB-Absolventinnen und -Absolventen, Prüfungsjahrgang 2016

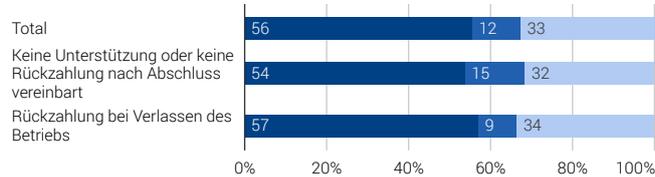
Diplom höhere Fachschule (HF)



Eidg. Fachausweis (EF)



Eidg. Diplom (ED)



■ vor dem Abschluss
 ■ innerhalb des ersten Jahres nach dem Abschluss
■ zwischen 1 und 4 Jahren nach Abschluss

Anmerkung: Die Kategorie «Rückzahlung bei Verlassen des Betriebs» bezieht sich auf eine Vereinbarung zwischen dem Arbeitgeber, der die Ausbildung finanziell oder auf eine andere Art unterstützt hat, und der Absolventin oder dem Absolventen. Wenn die Vereinbarung eine Rückzahlungsklausel enthielt, werden die betroffenen Absolventinnen und Absolventen dieser Kategorie zugeordnet.

Quelle: BFS – Erhebung zur höheren Berufsbildung

© BFS 2022

Anteil Angestellte mit Führungsfunktion vor Beginn der HBB, ein Jahr und vier Jahre nach Abschluss der HBB

HBB-Absolventinnen und -Absolventen, Prüfungsjahrgang 2016

Diplom höhere Fachschule (HF)



Eidg. Fachausweis (EF)



Eidg. Diplom (ED)



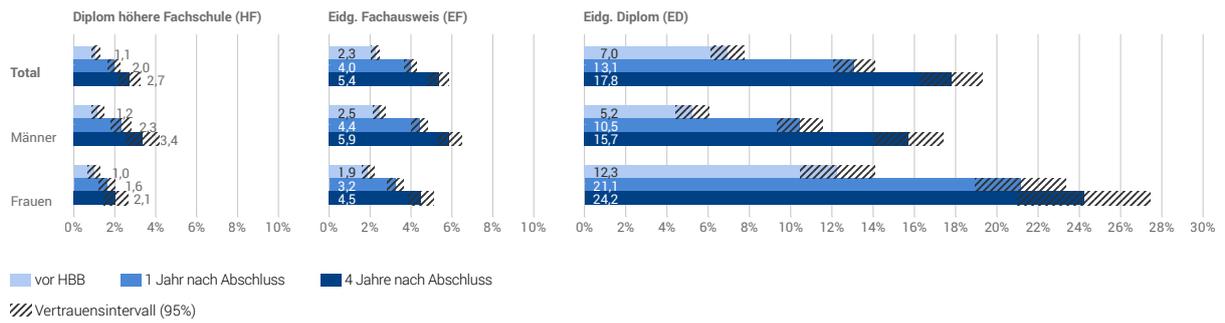
▨ Vertrauensintervall (95%)

Quelle: BFS – Erhebung zur höheren Berufsbildung

© BFS 2022

Anteil Selbstständigerwerbende vor Beginn der HBB, ein Jahr und vier Jahre nach Abschluss der HBB, nach Geschlecht

HBB-Absolventinnen und -Absolventen, Prüfungsjahrgang 2016

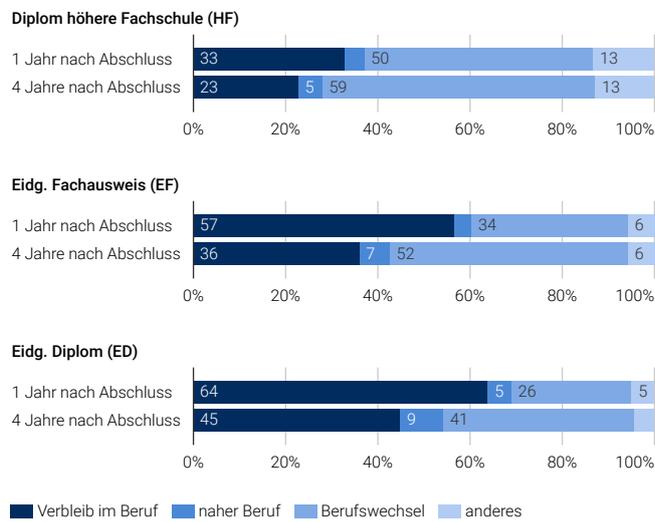


Quelle: BFS – Erhebung zur höheren Berufsbildung

© BFS 2022

Berufswechsel seit dem Zeitpunkt vor Beginn der HBB

HBB-Absolventinnen und -Absolventen, Prüfungsjahrgang 2016

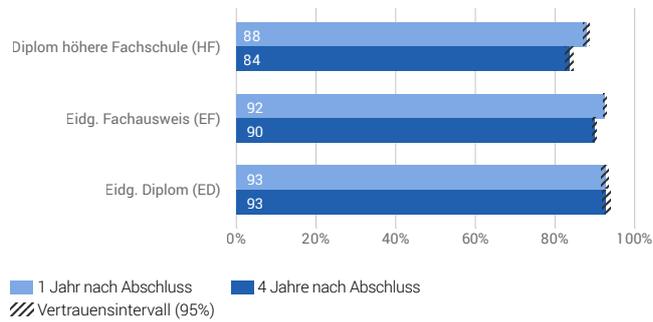


Quelle: BFS – Erhebung zur höheren Berufsbildung

© BFS 2022

Anteil Absolvent/innen, die rückblickend die gleiche Ausbildung wählen würden

HBB-Absolventinnen und -Absolventen, Prüfungsjahrgang 2016



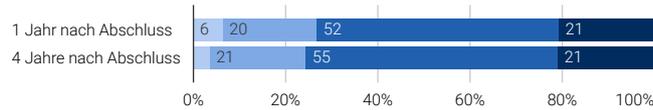
Quelle: BFS – Erhebung zur höheren Berufsbildung

© BFS 2022

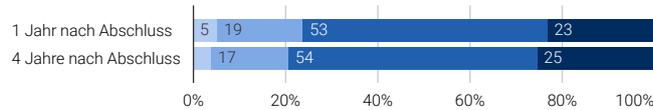
Erreichen der beruflichen Ziele

HBB-Absolventinnen und -Absolventen, Prüfungsjahrgang 2016

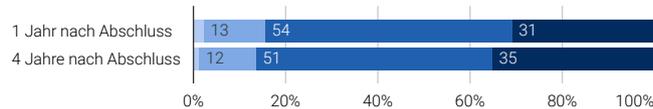
Diplom höhere Fachschule (HF)



Eidg. Fachausweis (EF)



Eidg. Diplom (ED)



1 – überhaupt nicht 2 3 4 – voll und ganz

Quelle: BFS – Erhebung zur höheren Berufsbildung

© BFS 2022